

1. Record Nr.	UNINA9910784933603321
Autore	Przybilski Martin
Titolo	Kulturtransfer zwischen Juden und Christen in der deutschen ILteratur des Mittelalters [[electronic resource] /] / von Martin Przybilski
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : De Gruyter, 2010
ISBN	1-282-72299-9 9786612722998 3-11-022552-2
Descrizione fisica	1 online resource (369 p.)
Collana	Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte, , 0946-9419 ; ; 61 (295)
Classificazione	GE 8201
Disciplina	830.938296
Soggetti	German literature - Middle High German, 1050-1500 - History and criticism Jewish literature - Middle High German, 1050-1500 - History and criticism Jews in literature Judaism in literature Civilization, Medieval - Jewish influences Mittelhochdeutsch Deutsch Juden
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (p. [291]-350) and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- A. Rahmen und Ausgangspunkte -- A.I. Methode und Hermeneutik: Kultur und Kulturtransfer im Mittelalter -- A.II. Inhaltliche Vorarbeiten -- B. Historische Spuren -- B.I. Das deutsche Mittelalter als Kontaktraum und Kontaktzeit zwischen Juden und Christen -- B.II. Die deutsche Volkssprache und ihre Literatur als Brücke zwischen den Kulturen im Hoch- und Spätmittelalter -- C. Literarische Spuren: Texte, ihre Autoren und ihr Umgang mit jüdischer Kultur -- C.I. Subliterarischer Transfer jüdischer Erzählstoffe in höfische Literatur -- C.II. Wandernde Motive und die gereimte Weltchronistik -- C.III. Polemische Literatur und die Anfänge der christlichen Talmudübersetzung -- C.IV. Das Bild des jüdischen

Sommario/riassunto

Durch die Fokussierung auf die Rolle der deutschen Volkssprache und ihre literarischen Zeugnisse erbringt die Untersuchung neben den fachspezifisch-altgermanistischen Ergebnissen zugleich eine Basis für eine grundsätzliche (Neu-)Bewertung des interkulturellen Verhältnisses von Juden und Christen zwischen 1150 und 1500. Fragmente des Transfers jüdischer Motive und Stoffe in die christliche Literatur des deutschen Mittelalters werden aufgezeigt, die sich als wesentlich zahlreicher und vielfältiger herausstellen, als bisher angenommen, und sich keinesfalls auf eine subliterarische Ebene und die Epoche der frühmittelhochdeutschen Literatur beschränken, sondern sowohl in geistlichen und weltlichen Zusammenhängen, in höfischer und (patrizisch-)städtischer Literatur zu finden sind. Unser Bild der mittelalterlichen deutschsprachigen Literatur wird somit um einen bedeutsamen Aspekt vervollständigt. Zudem wird ein weiterer Beitrag dazu geleistet, das Verhältnis von Juden und Christen, von Judentum und Christentum für das deutsche Mittelalter flächendeckend verstehen zu können.